



.....

Ich bin da

.....

Die vier Jahreszeiten der
Klimabündnisparre Böhlerwerk

Geschätzte Pfarrgemeinde

Wir werden es nicht mehr so schnell erleben, dass ein Pfarrer 20, 30 oder gar 40 Jahre für eine Pfarre verantwortlich war. Diese langen Amtszeiten haben – je nach Charakter – eine hohe Autorität in der Gemeinde begründet, haben es ermöglicht, praktisch alle Leute mit ihrer Geschichte kennenzulernen, haben ermöglicht, langfristige Änderungen herbeizuführen, aber auch die Gefahr in sich getragen, dass Versteinerungserscheinungen manche Dinge gelähmt haben.

Die Notwendigkeiten unserer Tage bringen es mit sich, dass es zumindest in unserem Land kaum mehr so ein Pfarrerdasein gibt – wir wissen ja noch nicht einmal, welche Pfarren es in wenigen Jahrzehnten noch geben wird oder wie die Struktur ausschauen wird, in denen das Evangelium verkündet und gelebt werden soll.

Seit dem Fest „Darstellung des Herrn“ ist es P. Gerhard nicht mehr möglich gewesen, seinen Dienst auszuüben. Er hat mittlerweile eine Hüftoperation hinter sich und wird sich hoffentlich wieder so weit erfangen, dass er am klösterlichen Leben weitgehend teilnehmen kann – dazu steht nun auch eine Zeit der Reha bevor. Es freut mich sehr, dass sich immer wieder Gläubige nach seinem Befinden erkundigen.

Diese Ereignisse haben mit sich gebracht, dass ich zunächst als Substitut, das heißt als Vertreter mit den nötigen vorübergehenden Befugnissen für P. Gerhard, der offiziell noch im Amt des Provisors von Böhlerwerk war, seit 1. September aber „dauerhaft“ auch für Böhlerwerk zuständig bin. Auch ich bin nun Provisor, reagiere aber bestimmt auf „Herr Pfarrer“ oder „P. Vitus“ ebenso. Vielleicht hat diese Rochade es immerhin mit sich gebracht, dass ein paar Begriffe aus der kirchlichen Verwaltung vertraut geworden sind. Das soll aber nicht die wichtigste Auswirkung sein. Meinerseits habe ich diese Aufgabe mit Freude übernommen – weiß ich doch, für wen ich nun auch da sein darf und dass die Herzlichkeit in Böhlerwerk sehr hoch gehalten wird.

Da es nun schon sechs Jahre sind, dass auch ich hier regelmäßig die Sakramente feiern darf, haben wir uns entschlossen, auf eine formale Amtseinführung zu verzichten. Es sagt aber schon der Name „Provisor“, dass das wohl nur eine vorübergehende Konstellation sein wird. Das, worauf wir als Glaubensgemeinschaft so sehr angewiesen sind: die Treue und langfristige Bereitschaft, da zu sein, ist uns selbst kaum mehr möglich, zu schnell und zu anhaltend ändern sich die Rahmenbedingungen.

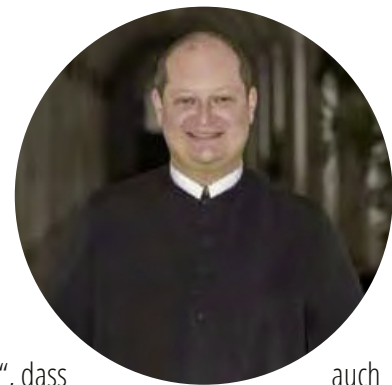
Mir scheint es fast eine Lektion Gottes zu sein, mit der er uns sagen möchte, dass wir den Blick auf ihn richten sollen. Jede Veränderung stiftet bei uns Angst und Verwirrung. Große Abscheulichkeiten in der Geschichte der Menschheit sind oft dann geschehen, wenn Ordnungen untergegangen sind. Wer dann seinen Blick fest auf Gott gerichtet hat, kann in dieser Zeit der Angst und Verwirrung Hoffnung spenden.

Dinge ändern sich, von den wir bis vor wenigen Jahrzehnten niemals möglich gehalten hätten, dass es so kommt. Ich erspare mir hier eine Aufzählung, wir wissen hinlänglich um die Entwicklungen, die vor den stärksten Grundfesten unserer Gesellschaft nicht auch nur ein wenig Halt machen.

Gott allein bleibt. Dass will uns diese Zeit in Erinnerung rufen. Bleiben wir bei Gott, so haben wir Zukunft, wie auch immer diese aussehen wird.

Ich wünsche uns einen christlich begründeten Blick auf die Zukunft und freue mich auch in Zukunft auf viele herzliche Begegnungen mit euch!

Euer P. Vitus, Provisor in Böhlerwerk



Von Böhlerwerk aus – zu den Franziskanern

Vom Kellner Paul - zum Bruder Gabriel

Paul Droc ein „Kind unserer Pfarre Böhlerwerk“ wird zum Franziskanerbruder Gabriel.

Am 7. Oktober legte Paul in Graz seine „Ewige Profes“, also den Eintritt in die Ordensgemeinschaft der Franziskaner auf Lebenszeit ab. Seine Familie und einige Weg-GefährtInnen der Heimatpfarre Böhlerwerk feierten dieses besondere Fest mit. Paul wuchs im „Körnerhof Böhlerwerk“- mit Zwillingbruder Peter auf. Ihre Eltern Elisabeth & Hermann Droc legten ein sehr „glaubensfreundliches Fundament“.

Die aktive Beteiligung an vielen pfarrlichen Initiativen – bzw. das innerfamiliäre Glaubenszeugnis prägten die Entwicklung von Paul wesentlich mit. Sein Interesse und persönliche Suche nach Spiritualität begleitete ihn auch während Beruf und Arbeit in der Gastronomie. Viele Jahre fuhr er beispielsweise nach dem

sonntäglichen Messbesuch in seiner Heimatkirche Böhlerwerk nach Kleinreifling, um dann im „Reiflingerhof“ zu kellnern und so seiner Arbeit nachzugehen.

Die Überzeugung, dass es ein „MEHR“ an weiteren Möglichkeiten für ihn gibt wurde ihm trotz hoher Akzeptanz im Beruf immer klarer. Die besondere Spiritualität der Brudergemeinschaft von Taizé und verschiedenen weitere vertiefende Erfahrungen brachten Paul nun zum Bruder Gabriel bei den Franziskanern.

Wir wünschen unserem neuen Ordensmann Freude, Ausdauer & Segen für alles Kommende.



PGR stellt sich vor

Barbara Moshammer

Ich bin Barbara Moshammer und 32 Jahre alt. Mit meinem Mann und 3-jährigen Sohn lebe ich im „Osterhasenwald“ und genieße unser Familienleben in vollen Zügen. Beruflich arbeite ich als Angestellte bei der Firma Bene GmbH in Waidhofen/Ybbs.



Auch wenn ich gebürtig aus Waidhofen stamme, bin ich durch meine Eltern seit frühester Kindheit eng mit der Pfarre Böhlerwerk verwurzelt. Mein Pfarrleben begann bei der Jungschar und setzte sich mit Sternsingen, Jugend, JS-Leiterin,...weiter fort – nur den Ministrantinnendienst habe ich ausgelassen. 😊

Speziell die Zeit bei der Jugend war für mich sehr prägend. Im Team Verantwortung zu übernehmen – Jungscharlager organisieren, moderne Jugendmessen feiern zu dürfen (auch dank Othmar), Bälle mit zu gestalten, über gesellschaftliche Themen zu diskutieren,... – all das hat mir viel Freude bereitet. Einige meiner engsten Freunde (und sogar meinen Mann) habe ich durch die Jugendzeit kennen gelernt, dafür bin ich sehr dankbar.

Heute bin ich als Lektorin, im Le*Go Team, bei so manchen Festen und Feiern und nun auch erstmals als Pfarrgemeinderätin tätig. Oft kann ich die Ansichten und Entscheidungen der kath. Kirche nicht nachvollziehen und teilen. Trotzdem bzw. gerade deswegen möchte ich in unserer Pfarre aktiv sein und dazu beitragen, dass Toleranz und Nächstenliebe gelebt wird.

Für mich war und ist unsere Kirche immer ein besonderer Ort der Besinnung, des Glaubens und der Gemeinschaft zwischen Jung und Alt.

„Wo zwei oder drei beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen“ – Wenn die Sonne auf unseren offenen Altarraum scheint, habe ich immer das Gefühl, ER ist tatsächlich mitten unter uns.

Maria Grossmann

Hallo, mein Name ist Maria Großmann und ich bin 19 Jahre alt. Ich gehe gerne Rennrad fahren, wandern oder verbringe meine Freizeit mit meiner Familie und Freunden. Derzeit wohne ich in Böhlerwerk, werde jedoch, ab diesem Herbst viel Zeit in Tulln verbringen, da ich dort mein Studium „Biotechnisches Verfahren“ starten werde. Ich erhoffe mir dadurch einmal in einem Labor tätig zu werden.



Obwohl ich weniger in Böhlerwerk sein werde, möchte ich die Pfarre nicht aus den Augen verlieren, denn sie hatte schon immer einen wichtigen Stellenwert in meinem Leben. Ich war lange Zeit Ministrantin und habe während dieser Zeit Freundschaften geknüpft, welche noch immer anhalten. Ich war Sternsingerin und bin jetzt als Begleiterin tätig. Auch im Jugendchor oder Kinderchor war ich oft zu sehen.

Meine Zeit als Jungscharlagerkind war sehr actionreich, prägend und ein Highlight meiner Ferien. Man kann sagen, dass ich in der Pfarre aufgewachsen bin und gelernt habe, dass die Gemeinschaft und die Offenheit gegenüber Menschen wichtig ist und selbstverständlich sein sollte. Aber nicht nur der Zusammenhalt liegt mir am Herzen, sondern auch der Klimaschutz und die Wertschätzung unserer Umwelt. Mich freut es immer wieder, wenn ich sehe dass viele Mitglieder unserer Klimabündnisparfarre gleiche Anliegen wie ich teile, nämlich den Erhalt unseres Planeten für meine Generation und die folgenden.

Dadurch, dass ich im Pfarrgemeinderat Mitglied bin, habe ich die Gelegenheit weiterhin einen Beitrag für unsere Pfarre zu leisten, indem ich frischen Wind und neue Ideen in das PGR-Team einbringe.

Mode zum Stadtturm

P Ö C H H A C K E R



Jungscharlager

Heuer fand das Jungscharlager im wunderschönen Admont statt. In einem Haus mit einer großen Wiese, einem Bach und Wald verbrachten die Kinder eine actionreiche Woche. Wir erlebten eine großartige Wanderung durch die Wälder Admonts und bemalten wie jedes Jahr eine Jungscharlagerfahne. Der Bach erwies sich als guter Ort um Staudämme zu bauen, ein Bootsrennen durchzuführen und an heißen Tagen fanden dort

die wildesten Wasserschlachten statt. Auf der Wiese spielten wir viel Merkbball und am Lagerfeuerplatz sangen wir Lieder, spielten Werwolf und erzählten uns Geschichten, bis die Sonne unterging. Wir bedanken uns für diese tolle Woche und hoffen, dass sie nächstes Jahr genauso erfolgreich wird.

Euer Lagerteam



Ministrant*Innenausflug

Am Freitag, den 1. September 2023 ging es gemeinsam mit den Ministrant*Innen der Pfarren Kematen/Gleiß und Allhartsberg auf „große BUS-Ausfahrt“. Mit unseren aktiven Ministrant*Innen waren auch jene Kinder eingeladen, die gerne in den Ministrantendienst unserer Pfarre einsteigen möchten. Der „volle Ministrantinnen-Bus“ bot beste Gelegenheit eine wirklich große Gruppe zu erleben.

Ausflugsziele waren die Sommerrodelbahn in Türnitz, sowie der Besuch des Kameltheaters im „Weißen Zoo“. Davon zeigen auch die lustigen Bilder.

„Schnupper-Sonntage“

Um den Start in den Ministrantendienst zu erleichtern, gab es im September zwei Mal die Möglichkeit während einer Messe

live im Altarraum dabei zu sein. Dabei konnten die Newcomer den Ministrantinnen Johanna und Judith über die Schulter schauen – und auch die neue Perspektive im Kirchenraum Böhlerwerk erlebt werden.

Mini-Stunden

Momentan finden wieder regelmäßig Mini-Stunden statt. 14-tägig - Samstag vormittags von 9⁰⁰ bis 10³⁰. Diese Zeit soll dazu dienen, gemeinsam den Messablauf kennenzulernen und die Aufgaben des Ministrantendienstes zu üben. Dabei ist immer auch Zeit für die Gruppe und das gemeinsame Spiel.

Einsteiger*Innen sind jederzeit willkommen – INFOS & Fragen bitte gerne an PGR Klara Wagenhofer unter 0681/103 573 78

Pfarr.Café

Gemeinschaft – Begegnungskultur

Jesus hat Gemeinschaft gestiftet – und wenn wir ihm nachfolgen wollen, oder es ihm nachmachen wollen, dann gehören die elementaren Worte Teilen und Gemeinschaft auch ganz zu uns. Teilen und Gemeinschaft – das sind für Jesus wichtige Begriffe. Beides ist für ihn so wichtig, dass er im Angesicht des Todes alles, wofür er steht, alles, was er noch weitergeben will, in diese beiden Begriffe hineinlegt: Am Ende seines Lebens, als ihm nur noch wenig Zeit bleibt, versammelt er sich mit den Seinen und teilt mit ihnen Brot und Wein. In diesen entscheidenden Stunden gibt er sich selbst. Er teilt sein Leben und Sterben, er teilt das, was ihm Angst macht und was ihn stärkt. Und er lädt die Menschen ein, sich weiterhin in diesem Sinn zu versammeln, sich – wie Brot und Wein – wandeln zu lassen und einander stärkende Nahrung zu werden. Wo das geschieht, verspricht Jesus, wird er selbst gegenwärtig sein. Wo immer Christinnen und Christen daher im Sinne dieses Vermächtnisses zusammenkommen und sich um ihren Herrn versammeln, geht es um das Teilen des Lebens, um das, was Angst macht und was stärkt, was Hoffnung nimmt und was Hoffnung gibt.

Unsere sozialen Kontakte bilden eine wichtige Grundlage für unser psychisches und physisches Wohlbefinden. Werden Kontakte bewusst wahrgenommen, so gehören sie zur Selbstfürsorge. Im Alltag sollten wir uns so häufig wie möglich mit Menschen umgeben, mit denen wir uns wohlfühlen und die uns positive Energie vermitteln. Das Leben, die Sorgen und die Freude miteinander teilen. Einander Raum geben. Teilen und Gemeinschaft gehören zusammen.

Der Pfarrgemeinderat & alle Initiativen unserer Pfarre, laden sehr herzlich zu den Liturgischen Angeboten & anschließenden Pfarrcafé`s & Begegnungen ein! Das „Liebesmahl Jesu“ findet dabei seinen weiteren Sinn, um die GEMEINSCHAFT und BEGEGNUNGEN in unserer Pfarre zu stärken.

Eure Pfarrgemeinderätin Isabella Gartlehner

PS: (Literatur: <https://www.dioezese.linz.at/portal/glaubenfeiern/glaube/christentumeinsteiger/article/732.html>)



Sie haben einen Feuerlöscher zu überprüfen ?

Oder Sie benötigen einen neuen ?

Wie hantiert man mit einem Feuerlöscher im Ernstfall ?

Bei uns können Sie die Feuerlöscher-Handhabung auf unserem Simulator üben !

EVW – Feuerlöscher in Waidhofen/Ybbs

Ihr verlässlicher Partner für vorbeugenden Brandschutz !

Einladung zum Jahresfestkreis

Glaubensfeste
kindgerecht erklärt –
mit allen Sinnen erleben –
gemeinsam feiern



Pfarre Böhlerwerk



Pfarre Windhag



mit Lisa und Isabella



Allerheiligen

Mittwoch
25. Oktober 2023
15 Uhr bis 17:30 Uhr
im Pfarrsaal Böhlerwerk



Advent

Montag
11. Dezember 2023
15 Uhr bis 17:30 Uhr
im Pfarrheim Windhag



Fastenzeit

Termin folgt
15 Uhr bis 17:30 Uhr
Ort folgt

Jahresfestkreis – gemeinsam mit Kindern die wichtigsten Glaubensfeste kennenlernen,
erleben und feiern.

Zielgruppe: Kinder im Alter von 4-8 Jahren - Geschwisterkinder jeden Alters gerne
willkommen - mind. 1 Begleitperson pro Familie erforderlich

Anmeldung bei Huber Isabella 0664/8668699
bis 3 Tage vor dem jeweiligen Festkreis.

Kostenbeitrag 5,- €/Kind

Weingut
Erber

Kremstaler - Weine aus eigener Produktion - Göttweigerberg



Die in der Pfarre Böhlerwerk langjährig erprobten Sorten sind in der Pfarre
erhältlich. Zu jeder Feier und Agape ein »Prost« wünscht Ihnen herzlichst,
Familie Erber

Zu allen Zeiten – be.GEIST.ert leben

Weg.Zeit.Wort#DiakonTom

***Eine Weiterführung der Evangelien der letzten Sonntage, in denen es um die Früchte des Menschen im Weinberg Gottes gegangen ist & geht.**

Weg.Zeit.Wort#DiakonTom

*Eine Weiterführung der Evangelien der letzten Sonntage, in denen es um die Früchte des Menschen im Weinberg Gottes gegangen ist & geht.

Zu allen Zeiten – be.GEIST.ert leben

Wir leben nun schon einige Jahre in einer dynamisch, digital beschleunigten Welt.

Wer dachte, Corona könnte etwas bremsen, oder dämpfend wirken, hat sich getäuscht, denn nun „geht die Post“ vollends ab!

Welcher Geist soll oder will uns nun zu einem „begeisterten Leben“ begleiten um nicht antreiben zu sagen?

Weit vor Corona prägte DYNAMIK unser Sein. Wird es doch gleichgesetzt mit Erfolg, Trend-Feeling und dem Eindruck, die Nase vorn zu haben. Alle Dynamischen sind cool, und schnell & alles was für Erfolg steht.

Der Begriff DYNAMIK hat jedoch bei genauerem Hinschauen eine tiefere Bedeutung und Geschichte. Dynamik ist etwas positives, jedoch nur dann, wenn wir uns ihr nicht unterwerfen – wenn wir ihr nicht als höchsten Wert nacheifern und uns beugen. Vielmehr sollten wir uns unserer Dynamik als Kraft bewusst werden – und das Potenzial wahrnehmen, das uns durch sie geschenkt ist. Dann können wir sie unseren Bedürfnissen und Sehnsüchten zunutze machen.

Lehr.Meister.IN – TrainerIN & Coach

Geist ist dynamisch – daher darf er als Sinnbild für Willenskraft, Antrieb und unerschöpfliche Quelle von Energie gesehen werden. Dem Geist-der Geistin ist eines innewohnend: Die entscheidende Aufforderung und Motivation: TU ES! Diese Kraft hat etwas sehr Machtvolles, etwas Befreiendes, etwas Gestaltendes. Sie will uns zu sinnerfüllten Beziehungen anstoßen. Diese sind ja der Dreh – und Angelpunkt eines gelungenen Lebens. Erst wenn es uns gelingt in unseren Beziehungsfeldern ausgeglichen unterwegs zu sein, wird unser Leben „rund“.

Geist ist mit seiner Dynamik unser Trainer & Coach. Er findet in jedem von uns Platz und gibt uns den Antrieb, den wir wollen, brauchen und ersehnen. Hoffe ich zumindest. Trauen Sie sich, muten wir uns etwas zu: Wir sind viel mächtiger, als wir in unserer Kleingläubigkeit manchmal, oder oft meinen! Ein Samenkorn hätte keine Chance, eine Beton oder Asphaltdecke zu durchbrechen, wenn es nicht von der DYNAMIK des Lebens durchdrungen wäre. Denken Sie-wir an ein Blümchen, (... das hat wohl jede/r schon mal gesehen...) das sich unerschrocken seinen Weg aus dem kargen Beton bahnt. Es ist eines der

trefflichsten Bilder für die heute so viel zitierte Resilienz. Wir alle haben diese Kraft in uns – zu wachsen, zu leben, zu blühen, Früchte zu tragen. Auch unter widrigen Umständen – und immer wieder aufs Neue.



Dynamik als Urkraft

Im leider in diesen Tagen unmöglichen Begriff für Sprengstoff – nämlich Dynamit – steckt das altgriechische Wort „dynamis“. Im Kontext meiner Überlegungen soll es bedeuten: Geist hat Sprengkraft! Er kann unsere „harten Schalen“ absprengen oder abfallen lassen, er kann neue Wege eröffnen – und uns durch tiefste Täler des Lebens bringen. Ich darf einige Denker zitieren: Der deutsche Psychiater und Philosoph Karl Jaspers (1883-1969), ein Zeitgenosse meines Vorbildes Viktor Frankls sagt: „Geist ist immer in Bewegung – Geist ist der Vollzug“. Der Theologe Hans Urs von Balthasar ergänzt: „Geist ist Ereignis“. All dies sind Synonyme für diese Dynamis, diese Urkraft der Schöpfung. Sie wirkt am Anfang unseres Lebens, wenn wir in diese Welt kommen – und bleibt lebendig, bis wir mit unserem letzten Atemzug den Geist wieder „aus-hauchen“ und zurückgeben. Unser Geist ist diese Urkraft, sie will mit uns im je persönlichen Menschsein wirken.

Geist & GeistIN wollen Wirklichkeit schaffen, möchten Wirkung erzielen, Sinnvolles tun (Schaffenswerte) und Sinnvolles erleben (Erlebenswerte).

Noch einmal zu Viktor Frankl geblickt: Durch das dynamische Potenzial des Geistes wird der Mensch fähig, zu sich auf Distanz zu gehen (sich also nicht von jedem Windhauch verbiegen lassen ...) – sich mit sich selbst auseinanderzusetzen, sich ... „von sich selbst auch nicht alles gefallen zu lassen“.

Jeder Mensch hat einen Spiel-Raum, sich zu den Umständen und Ereignissen des Lebens zu verhalten, um das eigene Leben dynamisch zu gestalten.

Die Begeisterung für das Leben an sich, als Geschenk Gottes, möge die jeweils möglichen Früchte tragen, dann wird uns die Ernte des Lebens zur Fülle & Freude bei Gott werden.

Euer Diakon Thomas

Hilfe in den Slums von Kalkutta

Die Geleise der Bahn teilen Lebenswirklichkeiten. Links davon stehen gemauerte Häuschen, die Menschen Zugang zu Strom und sauberem Wasser. Rechts davon beginnt „Ward 58“, eines der berüchtigten Elendsviertel von Kalkutta. Und bereits mitten auf den Geleisen hausen Menschen.

Eine Mutter kümmert sich dort liebevoll um ihr Baby. Doch das Kind ist hineingeboren in ein Umfeld der Not und der Armut. Die Menschen leben von der Hand in den Mund. Ihnen bleibt oft nur ein Euro am Tag, um ein Auslangen zu finden.

Sie hausen in behelfsmäßigen Verschlängen, wo sie Wind und Wetter



ausgesetzt sind und sich Ratten und Ungeziefer breit machen.

Doch es gibt Hoffnung: Selbst in den desolaten Elendsvierteln werden die Menschen nicht allein gelassen. Die Partner von Missio Österreich tun alles, um ihr Leben zu verbessern. „Seva Kendra“, die Caritas von Kalkutta, ist in den Slums aktiv und bietet Schulen für Kinder und Ausbildung für die Eltern.

So steigt deren Einkommen und damit die Chance auf ein Leben in Würde.

Auch WIR sind Partner*Innen / Sonntag der WELT-Kirche / Gottesdienst 9⁰⁰ / Pfarrkirche Böhlerwerk

DEIN **ich bin da** zählt in jeder Hinsicht!





75 JA



FAHRE



2023



SONNTAGBERG KULTUR



© Maria Fahrgruber

KLASSIK AM ABEND mit dem Ensemble Les Amis

Sonntag, 5. November 2023 18 Uhr – Pfarrkirche Böhlerwerk

Programm:

J. Haydn Streichquartett in C-Dur op. 76/3
F. Schubert Quartettsatz in C-moll D 703
A. Borodin Streichquartett Nr. 2 in D-Dur

Eintritt:

€ 20,- | VVK € 18,-

Ausführende:

Günter Seifert Violine (Wiener Philharmoniker)
Michael Durner Violine (Bayerische Staatsoper München)
Johannes Sulzer Viola
Martin Hinterndorfer Violoncello

Kartenverkauf:

Marktgemeinde Sonntagberg (Tel. 07448 2290), Bäckerei Moshammer,
Abendkassa



Marktgemeinde Sonntagberg

Waldhofner Straße 20 | 3332 Rosenau/S. | Tel. 07448 2290-0
gemeinde@sonntagberg.gv.at | www.sonntagberg.gv.at



Singgruppe
ProMusica

Pfarre
Böhlerwerk

„ALLERHEILIGENVIGIL“

HEILSAME STUNDE AM
VORABEND ALLERHEILIGEN



Nacht der Lichter

Musik ☆ Gebet

Kerzenlicht ☆ Gedenken

Dienstag,

31. Oktober 2023

19:00 Uhr, Pfarrkirche Böhlerwerk

Taufe-Vollendung

Taufkinder in & unserer Pfarre

Theodor Mairhofer
Nora Marie Kerschbaumer
Matteo Schneckenreither
Tobias Röcklinge
Carolina Büscher

Ben Stephan Üblackner
Raphael Berger
Leana Sophie Eichleter
Matthias Kössl
Linda Kumhofer-Benda

Vollendung in Gott gefunden

Wieser Anna
Scherzer Herbert
Greifensteiner Rudolf
Grossmann Elfriede
Kössl Johann
Friesenegger Gertraud
Obermayr Otto



Krejcarek Margarete
Mühlwanger Rosa
Schlöglhofer Elfriede
Rumpl Friedrich
Dippelreither Erwin
Gertrud Strambach
Hermine Rehak

Solidarität & Soforthilfe

Fastenaktion gesamt inkl. Suppentopfspenden	1.486,55
MIVA Christophorus Sammlung	355,40
Augustsammlung Caritas	420,-
Caritas Haussammlung	3.152,-
Erdbebenhilfe Marokko	200,-

Messstipendien für das Jahr 2024 sind ab jetzt im Pfarrbüro möglich – gerne auch einen Wunschtermin per E-Mail an pfarre.boehlerwerk@aon.at senden.

Preis für eine Singmesse samstags 18.30 Uhr und sonntags 9 Uhr €24,-
Preis für eine Stille Messe mittwochs 8 Uhr €9,-

Wir sind da...



PFARRE BÖHLERWERK
röm. kath.



Pfarr.Provisor	Pater Vitus Weichselbaumer	0680 / 23 23 266 vitus @ stift-seitenstetten.at
Pfarr.Koordinator	PAAss. Diakon Thomas Resch	0676 / 82 66 33 037 tom.resch @ aon.at
Pfarr.Sekretariat	Lisa Schwarenthorer	07442 / 62 335 lisa.schwarenthorer @ gmx.at 0664 / 58 63 850

Montag & Dienstag [nur nach telefonischer Vereinbarung]
MITTWOCH 15 - 18 Uhr
Freitag 15 - 16 Uhr [nach Absprache mit Diakon Thomas Resch]

Nellingstraße 18, 3333 Böhlerwerk | pfarre.boehlerwerk@aon.at |

Danke an LektorIn

LektorInnendienst, das ist viel mehr als nur Vorlesen. Es ist die Verkündung des Wort Gottes. Diese Worte machen lebendig, trösten, geben Kraft.

Wir möchten uns bei Prenn Edi, Henökl Resi und Röcklinger Leopold bedanken,

die jahrelang – oder besser gesagt jahrzehntelang – diese wertvolle Aufgabe übernommen haben. Danke für euren freiwilligen Dienst und euer Engagement!

Wir freuen uns, wenn wir neue Lektoren und Lektorinnen begrüßen dürfen, die bereit sind, diesen wichtigen Dienst zu übernehmen.

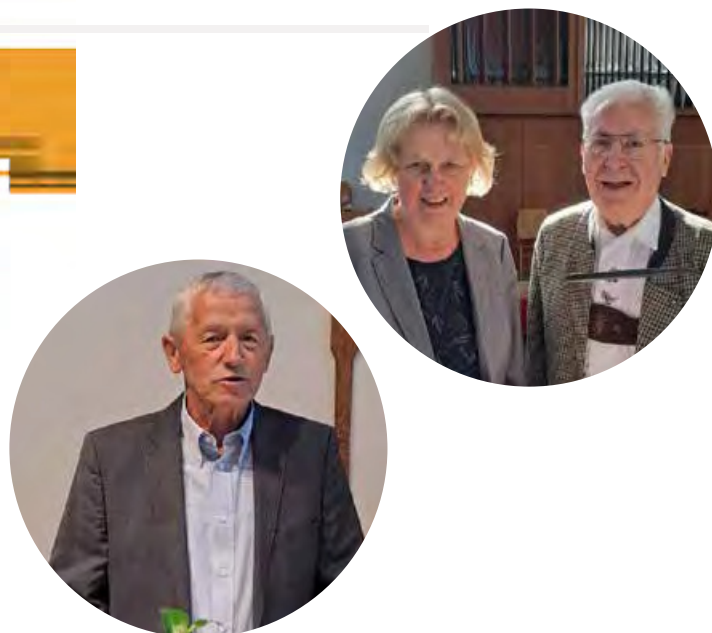
Pfarrkirche Böhlerwerk
3333 Böhlerwerk

Herzliche Einladung!

EINMAL IM MONAT (MEIST AM 2. SO)
KÖNNT IHR IN BÖHLERWERK EIN
LE*GO ANGEBOT NUTZEN:

- SO 09.10. | 9:00
LE*GO WORTGOTTESDIENST
- SO 12.11. | 9:00
LE*GO WORTGOTTESDIENST
- SO 10.12. | 9:00
LE*GO WORTGOTTESDIENST
- SA 01.1. | 9:00
STERNSINGERGOTTESDIENST
- SO 11.2. | 9:00
LE*GO WORTGOTTESDIENST
AM FASCHINGSONNTAG
- SO 03.09. | 9:00
SCHULANFANGSGOTTESDIENST
- SO 12.11. | 9:00
LE*GO WORTGOTTESDIENST
- SO 24.12. | 18:00
KINDERMETTE
- SO 07.1. | 9:00
GOTTESDIENST IN DER KIRCHE
ZUM FEST TAUPE JESU

LEGO
- LE*GO -
DAS IST
LEBENDIGER
GOTTESDIENST -
LEBEN MIT GOTT



Impressum

Redaktion

Tobias Resch | Layout
Diakon Thomas Resch | Schlussredaktion

Druck

Dockner Druck@Medien (Druck)
Auflage 900Stück

Medieninhaber

Pfarre Böhlerwerk
Nellingstraße 18
3333 Böhlerwerk
pfarre.boehlerwerk@aon.at
www.pfarreböhlerwerk.at


BALANCED




auf dem Weg zum Gleichgewicht


MUSIKPROJEKT 2023


Böhlerzentrum ~ Böhlerwerk

 Freitag, 24. November 2023


 Beginn: 19.30 Uhr


Pfarrkirche St. Marien ~ Amstetten

 Samstag, 25. November 2023


 Beginn: 19.30 Uhr

Valentinum ~ St. Valentin

 Sonntag, 26. November 2023

 Beginn: 15.30 Uhr

Weitere Infos unter: www.schacherhof.at

 Vorverkauf: 19 € / 11€ Abendkasse: 23 € / 14 €
Tickets erhältlich im Jugendhaus Schacherhof,
Weltladen Waidhofen/Ybbs und bei allen Mitwirkenden

kulturvernetzung

COME ON!

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Schirghuber

österreichische gesellschaft für politische bildung

SPARKASSE
Niederösterreich Mitte-West



Liturgie / Termine & Angebote

Herbst-Advent 2023

Klima.Bündnis.Pfarre Böhlerwerk

OKTOBER		
So 21	09:00	Wort.Gottes.Dienst am Sonntag der Weltkirche Schwerpunkt-Land Indien & Frieden für die Welt mit PGR Martin
	10:00	Pfarr-Cafe / SchokoAktion – Jungschar & Minis / KFB Frauenrunde
Mi 25	08:00	Früh- Messe / P. Vitus
Sa 28	18:30	Vorabendmesse / P. Vitus
So 29	09:00	Gottesdienst / Eucharistie / P. Severin
Di 31	19:00	Allerheiligen-Vigil- Nacht der Lichter / promusica -> Plakat S. 13

NOVEMBER		
Allerheiligen Mi 01	09:00	<i>Gottesdienst</i> zum Fest <i>Allerheiligen</i> / mit P. Severin & Diakon Thomas & Werksmusikkapelle
	10:15	Andacht & Gräbersegnung am Friedhof
Allerseelen Do 02	08:00	Hl. Messe –Allerseelen / P. Vitus
Sa 04	18:30	Vorabend- Messe / Pfarrer Wurzer
So 05	09:00	Gottesdienst / Eucharistie / P. Vitus
	18:00	Klassik am Abend / Streich-Quartett Les Amis --> Plakat S. 12
Mi 08	08:00	Früh- Messe / P. Vitus
Do 09	19:00	Eltern- INFO -Abend zur Erstkommunionvorbereitung
Sa 11	18:30	Vorabend- Messe / P. Severin
So 12	09:00	Wort.Gottes.Dienst – LeGo / PGR Martin
Mi 15	08:00	Früh- Messe / P. Vitus
Sa 18	18:30	Vorabend- Messe / Pfarrer Wurzer
So 19	09:00	Gottesdienst – Eucharistie - Elisabethsonntag / P. Severin Sakrament der Krankensalbung Caritas Elisabeth-Sammlung
Mi 22	08:00	Früh- Messe / P. Vitus
Sa 25	18:30	Vorabend- Messe / P. Severin
Christkönig So 26	09:00	Wort.GOTTES.Dienst / am Fest Christkönig mit Diakon Thomas Vorstellung Erstkommunionkinder & Aufnahme neue Ministranten / Taufe Michael Freudenthaler / Pfarr.CAFE
	10:00	Pfarr.Cafe
Mi 29	08:00	Früh- Messe / P. Vitus



DEZEMBER			
Sa 02	18:30	Vorabend-Messe / Pfarrer Wurzer / Adventkranzsegnung	
1. Advent So 03	09:00	Gottesdienst – Eucharistie am 1. Advent Adventkranzsegnung	10:30 Taufe Linda Benda
Di 05	ab 16:00	...der „ Hl. Nikolaus “... ist unterwegs Anmeldung bei Barbara Moshhammer: 0650/3057548	
Mi 06	07:00	1.Roratemesse & Frühstück	
Maria Empfängnis Fr 08	09:00	Gottesdienst – Eucharistie am Fest Maria Empfängnis / P. Severin	
Sa 09	18:30	Vorabend-Messe / am 2. Advent / P. Vitus	
2. Advent So 10	09:00	Wort.GOTTES.Dienst – LeGo am 2. Advent	
	18:00	TaizeGebet Oase im Advent – in der Kapelle	
Mi 13	06:30	2. Roratemesse & Frühstück	
Sa 16	18:30	Vorabend-Messe / am 3. Advent /	
3. Advent Gaudete So 17	09:00	Gottesdienst am 3. Advent – „Gaudete – Freuet euch“ / P. Severin Bußfeier / Beichte - Aussprache	
	17:00	Adventsingen – Liederkranz Böhlerwerk	
Mi 20	07:00	3. Roratemesse & Frühstück	
Sa 23	18:30	Vorabend-Messe / P. Vitus	
4. Advent Hl. Abend So 24	09:00	Wort.GOTTES.Dienst am 4. Advent	
	14:00	Kinder.Krippenfeier *für Familien mit jüngeren Kindern konzipiert	
	16:00	Kinder.Mette	
	<i>Hl. Abend</i>	<i>*Besuchen Sie bitte eine der Metten in den umliegenden Kirchen</i>	
Christfest Mo 25	09:00	Gottesdienst Hochfest Geburt des Herren	
Stefanitag Di 26	09:00	Gottesdienst am Fest des Hl. Stephanus	
Sa 30	18:30	Vorabend-Messe / Pfarrer Wurzer	
So 31	09:00	Jahres. DANK. Gottesdienst / P. Vitus	

Ausblick JÄNNER 2024			
Mo 01	09:00	Gottesdienst – Neujahr / P. Severin	
Mi 03	08:00	Früh-Messe / P. Vitus	
Dreikönig Sa 06	09:00	Gottesdienst - Epiphanie / Erscheinung des Herrn & der Sternsinger	

NIKOLAUS BESUCH

Dienstag
05.12.23

zwischen
16-19³⁰

Wir bieten wieder die Möglichkeit eines Nikolausbesuches in eurer Familie an.



Bei Interesse bitte um Anmeldung bis zum 02.12.2023 bei Barbara Moshhammer:
Mail: bmoshammer@gmx.net; Tel: 0650 30 575 48